

Niederschrift öffentlicher Teil
Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Mayen

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.11.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Rainer Dartsch CDU

Mitglieder

Herr Michael Faber	CDU
Frau Marika Kohlhaas	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Wolfgang Mai	FDP
Herr Josef Runkel	CDU
Herr Walter Scharbach	AfD
Herr Holger Seidenstücker	FWM
Herr Siegmar Stenner	SPD
Herr Sven Weber	SPD

stellv. Mitglied

Herr Leo Brengmann FWM

Es fehlt / fehlen:

Mitglieder

Frau Judith Wagner Bündnis 90 / Die Grünen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Niederschrift der letzten Sitzung
2 Jahresabschluss der Stadt Mayen für das Haushaltsjahr 2022
3 Vorlage: 7276/2023
3 Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird unverändert angenommen

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses informiert darüber, dass dem Stadtrat zu seiner Sitzung am 19.07.23 per Mitteilungsvorlage der Gesamtabschluss 2021 nebst Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnisnahme vorgelegt wurde, wobei sich keine Wortmeldungen ergaben und die öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Gesamtabschlusses 2021 anschließend ordnungsgemäß erfolgt ist.

**zu 2 Jahresabschluss der Stadt Mayen für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 7276/2023**

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und bittet sodann Herrn Spitzlei anhand der vorbereiteten PowerPoint Präsentation die wesentlichen Eckdaten des Jahresabschlusses 2022 kurz vorzustellen. Dabei werden jeweils die Vergleichszahlen der Vorjahre mit angezeigt. Bereits hier werden einzelne Positionen erläutert und Nachfragen beantwortet.

Zu den jährlich wiederkehrenden Prüfungsfragen bzw. Prüfungshandlungen ergibt sich auf Nachfrage des Vorsitzenden kein Beratungsbedarf.

Im weiteren Verlauf werden die Fragen aus den Handlungsempfehlungen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz für die örtliche Rechnungsprüfung zu dem Prüfungsschwerpunkt Forderungen im Dialog mit den Ausschussmitgliedern und Verwaltungsmitarbeitern durchgearbeitet und beantwortet.

Zu dem Themenkomplex wurde den Ausschussmitgliedern der Auszug der Bilanz mit den entsprechenden Konten sowie eine Kurzfassung zu Forderungen generell und deren Verbuchung bereitgestellt und vom Leiter des Rechnungsprüfungsamtes kurz erläutert. Fragen dazu werden unmittelbar anhand der Bilanzkonten und vorbereiteter Summen- und Saldenlisten aus der Finanzsoftware beantwortet. Für die Präsentation der Listen, die zu schützende Daten enthalten, wird durch den Vorsitzenden die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen bzw. Nachfragen zu dem Prüfungsschwerpunkt und dem Jahresabschluss insgesamt gibt, weist der Vorsitzende auf den noch vom Rechnungsprüfungsausschuss zu verfassenden und von ihm zu unterzeichnenden Prüfbericht hin. Der Bericht ergänzt diese Niederschrift und wird als Anlage der Beschlussvorlage zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 für den Stadtrat beigefügt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Stadtrat die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2022 vor (§ 114 Abs. 1 S. 1 GemO).
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Stadtrat die Entlastung der Verwaltungsführung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO vor.

Namentlich:

Herrn Oberbürgermeister Dirk Meid, Herrn Bürgermeister Bernhard Mauel und Herrn Beigeordneten Thomas Schroeder sowie Frau Beigeordnete Natascha Lentes für die jeweils in ihrer Amtszeit 2022 wahrgenommenen Aufgaben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: zu 1 einstimmig zu 2 einstimmig

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 3 Verschiedenes

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die Prüfung des Gesamtabschlusses 2022 der Stadt noch keine Termin bestimmbar ist, da bisher noch nicht alle geprüften Jahresabschlüsse der Beteiligungen vorliegen. Es sieht aktuell danach aus, dass wohl erst im 1. Quartal 2024 der Gesamtabschluss erstellt werden kann.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Vorsitzende die Sitzung.